

Eltern-Talk: So unterstütze ich mein Kind bei der Berufswahl



Vom ersten Gespräch zum Thema Berufswahl bis hin zur Hilfe bei der Bewerbung – den Prozess der Berufswahl können Sie Schritt für Schritt begleiten. Die Elternteile Sabine Helmrich und Knut Böhrens berichten über ihre Erfahrungen.

planet-beruf.de: Welche Angebote zur Berufsorientierung haben Ihre Kinder genutzt?

Sabine Helmrich: Meine 18-jährige Tochter hat in der Schule im Berufsorientierungsunterricht mit der Lehrkraft besprochen, welcher Beruf zu ihren Interessen passen könnte. Sie war auch auf Ausbildungsmessen. Dort hat sie sich mit den Vertreterinnen und Vertretern von Unternehmen unterhalten. So hat sie die jeweilige Ausbildung „aus erster Hand“ kennengelernt. Sie

macht seit einem Jahr eine Ausbildung zur Immobilienkauffrau.

Knut Böhrens: Die Ausbildungsmessen fand ich auch toll! Ich habe für meinen Sohn (18) außerdem einen Termin bei der Berufsberatung gemacht. Das hat den Vorteil, dass die Berufsberaterinnen und Berufsberater eben nicht die Eltern und damit neutral sind.

planet-beruf.de: Haben Ihre Kinder auch Praktika gemacht?

Sabine Helmrich: Meine Tochter hatte verschiedene berufliche Interessen und hat ein Praktikum bei



Knut Böhrens

einer Krankenkasse gemacht. Dabei hat sie gemerkt, dass sie lieber in einem anderen Bereich arbeiten möchte. Sie hat sich anschließend für Immobilien entschieden, was sie schon immer spannend fand, und hat sich gezielt einen Ausbildungsbetrieb ausgesucht.



Sabine Helmrich

Knut Böhrnsen: Mein Sohn hat ein Praktikum in einem Fahrradladen und bei einem Bäcker gemacht. Ihm haben die Praktika gefallen, danach wollte er aber beruflich in eine andere Richtung. Denn ihn hat schon immer das Thema Elektronik interessiert. Jetzt möchte er Elektroniker für Gebäudesystemintegration werden und in einem Betrieb ein Praktikum machen.

planet-beruf.de: Wie haben Sie Ihre Kinder begleitet und welchen Tipp geben Sie anderen Eltern?

Sabine Helmrich: Wir haben über die Berufe gesprochen, die meine Tochter interessiert haben. Dabei haben wir die Arbeitsbedingungen thematisiert, zum Beispiel Arbeitszeiten. Ich empfehle anderen Eltern auch, die Bewerbungsfristen im Auge zu haben.

Knut Böhrnsen: Wir sind mit dem Fahrrad durch den Ort gefahren und haben uns angeschaut, welche Unternehmen es gibt. Zu Hause haben wir recherchiert, welche Ausbildungen sie anbieten. Mein Tipp an andere Eltern: Beobachten Sie, welche Talente Ihr Kind hat. Wenn es Interesse an einem bestimmten Thema zeigt, greifen Sie das auf und vertiefen es.

Informationen für Eltern auf planet-beruf.de

Auf www.planet-beruf.de » **Eltern und Erziehungsberechtigte** gibt's Beiträge zum Thema Berufswahl, Infos über verschiedene Ausbildungen und Branchen sowie den Online-Test **Check-U** das Erkundungstool der Bundesagentur für Arbeit zur beruflichen Orientierung.

Checkliste: So helfen Sie Ihrem Kind bei der Berufsorientierung



Schritte in der Berufswahl, die Sie begleiten können	erledigt
Interessen und Stärken besprechen, die Ihr Kind mithilfe von Check-U unter www.check-u.de herausfindet	
(Online-)Recherche unterstützen, z.B. auf www.planet-beruf.de	
Berufstätige für Informationen zu verschiedenen Berufen vermitteln, z.B. Verwandte und Bekannte. Auch Sie können über Ihre beruflichen Erfahrungen berichten.	
Berufsinformationszentrum (BiZ) gemeinsam besuchen. Informieren Sie sich vorher über die Öffnungszeiten.	
(Online-)Ausbildungsmessen besuchen	
Termin bei der Berufsberatung oder der Beratung für berufliche Rehabilitation und Teilhabe vereinbaren	
Praktikum vorschlagen und Praktikumsuche unterstützen	
Auf Bewerbungsfristen hinweisen	
Bewerbungsunterlagen prüfen	

Berufsberatung oder Beratung für berufliche Rehabilitation und Teilhabe

Die Berufsberater/innen sind persönlich oder telefonisch für ein Beratungsgespräch erreichbar. Es ist auch eine Videoberatung möglich.

Hat Ihr Kind gesundheitliche Einschränkungen, die die Berufswahl beeinträchtigen, wenden Sie sich an die **Beratung für berufliche Rehabilitation und Teilhabe**. Den Termin können Sie telefonisch oder online vereinbaren. Telefon: 0800 4 555500 (gebührenfrei)

Online-Kontaktformular unter: www.arbeitsagentur.de/kontakt

